

Naturgarten-Zertifizierungen in Breitbrunn

Verein für Gartenbau
und Landschaftspflege
Breitbrunn am Ammersee e.V.



Auch Breitbrunn blüht, dank seiner naturnahen Gärten...

Vielfältig, originell im Geschmack und Ausdruck der Persönlichkeit des Gartenbesitzers, so zeigten sich Heidi Körner bei den vielen Zertifizierungsbesuchen im Landkreis die grünen Oasen des Starnberger Landkreises.

Seit April 2020 traf sie sich immer mal wieder mit den Zertifizierungskolleginnen, immer mit Maske und Zertifizierungsmappe, in den kleinen und großen Gärten der „Naturgärtnerfamilien“. Es war immer eine angenehme Überraschung, wie unterschiedlich unsere heimische Pflanzenwelt einen Garten prägen kann.

Es zeigte sich, dass es zwar typische Elemente des Naturgartens gibt, dass sich diese Gärten aber nicht so klar definiert zeigen, wie etwa in einem Bauerngarten (Cottage Garten) oder einem Rosengarten. So wurden bei den Zertifizierungen immer die grundsätzlichen Kernkriterien als besonders wichtig bewertet und die einzelnen Gartenräume ordneten diesem Muss unter.

Es ist wohl besser, immer wieder eher von naturnahen Gärten zu sprechen, in denen vor allem die chemische Düngung unterbleibt. Besonders abwechslungsreich waren auch Gärten, in denen Bienenvölker oder Hühner neben den Pflanzen einen Lebensraum fanden. Das ökologische Gleichgewicht kann eben nur gelingen, wenn Mensch, Tier und Pflanze zusammen einen Platz finden und sich ergänzen.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt hat Breitbrunn nun drei zertifizierte Gärten, deren Besitzer in einigen Wochen die rautenförmige Plakette erhalten.

Bei einem Besuch der 140 Vereinsmitglieder an der Gartentür konnte Heidi Körner aber mindestens 10 weitere Gärten entdecken, die diese Kriterien erfüllen könnten. Vielleicht melden sich diese Gartler und fördern so die landkreisweite Aktion. Dabei ist die Größe des Gartens nicht wichtig. Der kleine Reihenhausgarten kann wie der große Landschaftsgarten die Kriterien erfüllen.



Um in Breitbrunn vom Gartenverein ein Zeichen zu setzen, hat sich Heidi Körner als erster Vorstand ebenfalls für eine Zertifizierung gemeldet. Zwar ist der Platz in ihrem kleinen Reihenhausgrundstück sehr beschränkt, aber er hat doch einiges zu bieten: eine 150 jährige Eiche mit Farnen, und Brombeersträuchern, einem Holunder und Kompostkästen im hinteren schattigen Teil und Himbeersträuchern, Johannisbeeren, Aronia und vielen Kräutern im sonnigen Vorgarten. Auch Stauden und Rosen mit einem kleinen Teich und Regenwassertonnen vervollständigen die Kreislaufbewirtschaftung. Nur für eine Blumenwiese reicht der Platz nicht aus. Aber man kann halt manchmal nicht alles haben. Trotzdem ist es ein naturnaher Garten, der die Kriterien erfüllt. Heidi Körner hofft, dass sie jetzt viel Mut gemacht hat, zumal im Coronajahr 2020 die „grüne Lunge“ für uns alle besonders wichtig ist.

Gerne berät sie ...Meldungen sind noch bis 15.9.2020 möglich!

Kontaktaten bei Interesse für die Zertifizierung als Naturgarten:
Heidi Körner, Vorstand und Gartenzertifiziererin.
Breitbrunn Tel.: 08152-3123